

# PRESSEMITTEILUNG

## ABENTEUER IM NEULAND

**Das 12. Kölner Kinderfilmfest  
vom 17.-24. 11.2001**

### Abschlussbericht



„Meine Güte, sei doch nicht so neugierig!“ – diesen Spruch kennen viele Kinder und glauben deshalb häufig, Neugierde sei etwas Schlechtes. Doch Neugierde ist absolut wichtig, um sich auf fremde Menschen, fremde Lebensformen und fremde Welten einzulassen und diese ein Stück weit zu erschließen. Unter dem Motto „Neugier auf Neuland“ lud deshalb das JFC Medienzentrum gemeinsam mit 3 Kölner Kinos und 9 Kindereinrichtungen zum 12. Mal zum Kölner Kinderfilmfest. Und es gab in den insgesamt 70 Filmveranstaltungen und Workshops viel zu entdecken: Z.B. auf einer Filmreise in ferne Länder nach Afrika, Israel, Südamerika oder Turkmenistan. Viele Filmheldinnen und Helden machten den Kindern aber auch vor, wie sie ganz in Ihrer Nähe abenteuerliches Neuland entdecken können – vorausgesetzt sie sind offen für andere Lebensformen.

Neben lustigen, spannenden und unterhaltsamen Spielfilmen sorgte die aktuelle Dokumentarfilm-Premiere zum Nahost-Konflikt, **VERSPRECHEN** (USA/ Israel 2001), für volle Kinos. Der eindrucksvolle Film dokumentiert – auch schon verständlich für ältere Kinder ab 12 Jahren –, wie Kinder in Israel und Palästina den Nahost-Konflikt erleben.

Publikumsrenner waren insbesondere in den Vormittagsveranstaltungen beliebte und bekannte Kinderfilme wie **EMIL UND DIE DETEKTIVE**, **DER KLEINE EISBÄR** oder **MONTY SPINNERATZ**. Aber auch die 7 **Kölner Spielfilmpremieren** (**DURCH WÜSTE UND WILDNIS**/ Polen 2001, **EVA UND ADAM – VIER GEBURTSTAGE UND EIN FIASKO**/ Schweden 2000, **HEIDI**/ Schweiz, Frankreich 2001, **MARIKEN**/ Niederlande/ Belgien 2000, **MIRAKEL**/ Dänemark 2000, **TAINA - ABENTEUER AM AMAZONAS**/ Brasilien 2000 und **EIN TOLLER SOMMER**/ Schweden/ Dänemark 2000) stießen auf großes Interesse.

Abenteuerfilme, die in exotischen Gefilden spielen, standen hoch im Kurs bei den **10 Kindern der Filmfestjury**. Sie kürtten den brasilianischen Spielfilm **TAINA –ABENTEUER AM AMAZONAS** unter der Regie von Tanja Lamarca und Sergio Bloch zum Siegerfilm. Die Geschichte um das Indianermädchen Taina, das im Amazonas-Dschungel zwei Klammeräffchen aus den Händen von Tierdieben befreit, gefiel den Kindern vor allem wegen der wunderschönen Naturaufnahmen und der überzeugenden schauspielerischen Leistung: „Taina stellt eine Kinderfigur dar, von der man lernen

kann!“ Den polnischen Abenteuerfilm DURCH WÜSTE UND WILDNIS über zwei Kinder auf der Flucht in Afrika setzten die Kinder auf den zweiten Platz.

Klar - und wie jedes Jahr gab es beim Kinderfilmfest nicht nur Filme zu schauen, sondern noch viel Programm drumherum: lustige **Spielaktionen**, die sich auf die Filme beziehen, interessante **Gespräche z.B. mit Kinderdarstellern** oder einem Profi-Marionettenspieler. Wieder ein Stück weit gewachsen war das **Workshop-Angebot**, bei dem Kinder selbst aktiv wurden und etwas über die Machart von Film- und Fernsehen erfahren können.

Kritische Kinder waren gefragt als Kino-Reporter bei der **Online-Zeitung Kriki-online.de**. Ihre Filmkritiken und Eindrücke können nachgelesen werden in der Kinderfilmfestzeitung unter **www.kriki-online.de**.

( 2694 Zeichen)

## Kurztext

### **Kinderjury des 12. Kölner Kinderfilmfestes kürt Siegerfilm**

Abenteuerfilme, die in exotischen Gefilden spielen, standen hoch im Kurs bei den **10 Kindern der Filmfestjury**. Unter acht Kölner Premieren des **12. Kölner Kinderfilmfestes** kürten sie den brasilianischen Spielfilm TAINA –ABENTEUER AM AMAZONAS unter der Regie von Tanja Lamarca und Sergio Bloch zum Siegerfilm. Die Geschichte um das Indianermädchen Taina, das im Amazonas-Dschungel zwei Klammeräffchen aus den Händen von Tierdieben befreit, gefiel den Kindern vor allem wegen der wunderschönen Naturaufnahmen und der überzeugenden schauspielerischen Leistung: „Taina stellt eine Kinderfigur dar, von der man lernen kann!“ Den polnischen Abenteuerfilm DURCH WÜSTE UND WILDNIS über zwei Kinder auf der Flucht in Afrika setzten die Kinder auf den zweiten Platz.

Das **12. Kölner Kinderfilmfest**, vom JFC Medienzentrum Köln vom 17.-24.11.veranstaltet , stand in diesem Jahr unter dem Motto „Neugier auf Neuland“. Knapp **6000 Zuschauer** besuchten die 70 Filmveranstaltungen und Workshops. Einige „Kritische Kinder“ begleiteten die Filmfestangebote journalistisch. Ihre Eindrücke können nachgelesen werden in der Kinderfilmfestzeitung unter **www.kriki-online.de**.

( 1227 Zeichen)